



Gemeinde NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

APRIL
2017

ERSTE PROBE DER MARKTMUSIKKAPELLE

im neuen Haus der Musik





Bad Fischau-Brunn



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindegemeinschaftsmagazine möchte ich Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren.

Aufgaben gibt's nicht

Unsere beiden Kindergärten mit insgesamt sieben Gruppen sind bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit zusätzlichem Personal und Nutzung aller zur Verfügung stehenden Flächen ist es bisher gelungen, alle angemeldeten Kinder zum gewünschten Stichtag aufzunehmen. Mehrere Versuche, eine achte Kindergartengruppe zu erhalten, wurden bisher von der zuständigen Abteilung der NÖ. Landesregierung abgewiesen. Nach den Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2017/2018 war klar, dass es mit sieben Gruppen zu langen Wartezeiten

kommen wird. Ich habe daher wieder einmal eine Verhandlung über eine 8. Gruppe beantragt – und in dieser Verhandlung gab es nach kurzer Zeit grünes Licht für die Aufstockung. Im Fischauer Schloss stehen Räumlichkeiten zur Verfügung, in denen bereits vor einigen Jahren vorübergehend eine Kindergartengruppe untergebracht war. Ich nehme daher an, dass die noch erforderliche Prüfung der Räume positiv ausgeht und im September Kinderlachen aus dem Schloss zu hören sein wird.

Wechsel im Gemeinderat

Aus privaten Gründen hat leider Franz Schicker sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Als Nachfolger wurde von der Bürgerliste Herr Bernhard Kaindl, Jhg. 1993, nominiert, er wird auch im Ausschuss

für Kultur und Tourismus mitarbeiten. Ich danke Franz Schicker für sein Engagement im Gemeinderat und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Bernhard Kaindl.

Besuch von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

Die Kooperation der Gemeinde mit der Familie Fromwald bei der Errichtung des Saales gilt mittlerweile landesweit als Vorzeigeprojekt. Wir können auch immer wieder Mitglieder der Landesregierung bei uns begrüßen, zuletzt präsentierte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal Neuerungen in der Raumordnung und Gemeindevertreter aus dem ganzen Industrieviertel folgten seiner Einladung. Demnächst lädt Frau Landesrat Barbara Schwarz im Hubertushof zu einem regionalen Frühstück mit neuen

Informationen aus ihrem Ressort. Natürlich nütze ich diese Anlässe auch, um Anliegen aus unserer Gemeinde im direkten Gespräch zu deponieren.

Neues Leben rund ums Bad

Das „Dreimäderlhaus“ in der ehemaligen Fleischhauerei Riegler ist wieder komplett. Ergänzend zum Genussladen und Vinzenz' Ambiente eröffnete Barbara Steinhauser mit ihren Töchtern im Hof das Steinhäuschen, in dem es Handarbeiten und Schmuck zu kaufen gibt. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, ein Besuch lohnt sich sicher.

Elisabeth Lind steckte sich für die Renovierung der alten Volksschule ein sportliches Ziel – und erreichte es. Innerhalb eines

halben Jahres entstand hier ein Haus des Wohlfühlens. Das Angebot reicht von Shiatsu, TCM, Feldenkrais über Psychotherapie bis hin zu ganzheitlicher Heilmassage. Am Samstag, den 22. April können Sie den gelungenen Umbau und das neue Gesundheitsangebot kennenlernen.

Große Oper im Schloss

Der Kulturverein FORUM Bad Fischau-Brunn bürgt seit Jahren für ein tolles Kulturprogramm im Fischauer Schloss. Doch diesmal hat sich das Team selbst übertroffen, das Ensemble der Jungen Oper Austria begeisterte im ausverkauften Saal mit der Oper „Die Hochzeit des Figaro“. Der Kulturausschuss der Gemeinde wird gemeinsam mit dem Verein die Zusammenarbeit in Zukunft noch enger gestalten,

damit der Vereinsvorstand vom mühsamen Papierkram mit Förderstellen befreit werden kann und noch mehr Zeit und Freude für Kulturinitiativen bleibt.

Es gibt für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat auch in Zukunft viel zu tun, trotzdem sollte zu den Osterfeiertagen auch Zeit zur Besinnung sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedliches Osterfest!

Ihr

Reinhard Knobloch
Bürgermeister



Gemeinderat Bernhard Kaindl wurde angelobt



LR Pernkopf besuchte Bad Fischau-Brunn



Steinhäuschen ist eröffnet



Operngenuß im Fischauer Schloss

Rechnungsabschluss 2016 und Budget 2017

LUFT HOLEN für neue Aufgaben

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2016 und das Budget 2017 einstimmig bewilligt. Im Sinne eines zeitgemäßen Gemeindefmanagements veröffentlichen wir alle Daten zu Budget und Rechnungsabschluss auf www.offenerhaushalt.at.

SCHULDENSTAND

Besonderes Augenmerk liegt derzeit auf der Entwicklung des Schuldenstandes, um für die kommenden großen Projekte, wie die Neugestaltung des Ortszentrums, die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen. Der Schuldenstand konnte 2016 um € 147.000,- reduziert werden und wird sich 2017 um weitere € 160.000,- verringern und erreicht somit ein Niveau wie zuletzt im Jahr 2013.

GEPLANTE PROJEKTE

Im Jahr 2017 werden Projekte mit Gesamtkosten von ca. € 1,2 Mio. realisiert. Die größten Vorhaben betreffen den Straßenbau und das Thermalbad. Weitere Projekte sind die Übersiedlung des Bauhofes sowie der Ankauf eines Mannschaftsfahrzeuges und Ausrüstung für unsere Feuerwehren. Die Finanzierung erfolgt durch Überschüsse im ordentlichen Haushalt, Förderungen, Rücklagenentnahmen und Darlehen. Durch einen geplanten Liegenschaftsverkauf erwarten wir einen Erlös von € 120.000,-. Die geplanten Projekte finden Sie in nebenstehender Tabelle.

| VERWENDUNGSZWECK | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
|---------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Straßenbau | -1.195.730 | -1.085.396 | -1.155.586 |
| Trinkwasserversorgung | -1.000.857 | -1.153.271 | -1.068.041 |
| Abwasserkanal | -1.026.797 | -1.000.979 | -886.296 |
| Kindergarten | -836.606 | -750.215 | -663.779 |
| Volksschule | -500.000 | -466.667 | -433.334 |
| Feuerwehrhaus | -200.000 | -160.000 | -220.000 |
| Friedhof | -90.000 | -85.000 | -80.000 |
| Immobilien | -1.035.181 | -955.971 | -893.431 |
| Schloss Fischau | -163.677 | -130.255 | -96.833 |
| Thermalbad | -235.900 | -179.000 | -317.000 |
| Musikheim | 0 | -180.000 | -180.000 |
| Ortsentwicklungskonzept | -126.000 | -117.000 | -108.000 |
| SUMME DER DARLEHEN | -6.410.748 | -6.263.754 | -6.102.300 |

GEPLANTE PROJEKTE

| GEPLANTE PROJEKTE | AUSGABEN |
|---------------------------|------------------|
| Ortsentwicklungskonzept | 20.000 |
| Thermalbad | 400.000 |
| Bauhof | 100.000 |
| Feuerwehren | 100.000 |
| Sporthaus und Sportgeräte | 70.000 |
| Friedhof - Urnengräber | 20.000 |
| Straßen- und Wegebau | 510.000 |
| | 1.220.000 |

Neugestaltung

NEUER VORPLATZ

bei Volksschule

Nach intensiven Beratungen mit der NÖ Landesstraßenverwaltung und Fachleuten der Grünraumgestaltung wird der Raum vor der Volksschule und dem Haus der Musik neu gestaltet.

Drei Linden, die am Ende ihrer Lebenszeit waren und bereits eine Gefahr dargestellt haben, wurden gefällt und durch Ahornbäume ersetzt. Entlang der Hauptstraße entsteht ein Parkstreifen, der in der Früh als „Kiss & ride-Zone“ und tagsüber den Patienten der Ordination Dr. Radon zur Verfügung stehen wird.

Auf der verbleibenden Grünfläche vor der Volksschule wird ein Schaugarten mit Obstbäumen und Weinreben angelegt. Die Gesamtkosten betragen ca. € 60.000, die Fertigstellung ist Ende Mai geplant.



Weiterentwicklung zu einer touristischen Attraktion

NEUES AUS DEM FISCHAUER THERMALBAD



Bereits seit der Keltenzeit ist Bad Fischau (Visciaia) aufgrund der Thermalquellen mit konstant 19 Grad temperiertem Wasser ein etablierter Bade- und Gesundheitsort. Im neunzehnten Jahrhundert wurde von Erzherzog Rainer das in seiner Grundstruktur noch heute erhaltene historische Bad geschaffen.

Das Bad wurde im Jahr 1992 von der Familie Habsburg um ca. € 1,3 Mio. an die Gemeinde Bad Fischau-Brunn verkauft. Im Jahr 1999 folgte eine umfassende Sanierung und Erweiterung des Angebotes. Ein neuer Wellnessbereich sowie ein Kinderbecken und ein Beachvolleyball-Platz verursachten weitere Kosten von ca. € 1,0 Mio.

Nachdem nun der Ankauf und die Sanierung finanziell verkraftet sind, hat der Gemeindevorstand, auch motiviert durch die Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt, eine Studie über die Möglichkeit einer Weiterentwicklung zu einer ganzjahrestouristischen Attraktion und kulturhistorischen Besonderheit der Region beauftragt.

Auf Basis dieser Studie wurden bereits nach Ende der Sommersaison das komplette Netz an Wasser-, Kanal- und Energielei-

tungen im Badareal erneuert. Das Restaurantgebäude war im Bereich der WC-Anlagen komplett durchfeuchtet und musste von Grund auf isoliert werden. Danach konnten die neuen Restaurantträumlichkeiten für eine Ganzjahresnutzung gestaltet werden. Derzeit sind die Sanitäranlagen in Bau, die Gestaltung folgt den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes und den gewerbebehördlichen Auflagen. Auch diese Anlagen werden für eine Ganzjahresnutzung vorbereitet.

Als weitere Maßnahme kann noch eine wetterfeste Verbindung zwischen Restaurant und Pumpenhaus folgen. Dadurch könnte auch die in jetziger Form vom Denkmalamt nur geduldete „Gartenschank“ abgelöst und

Das neue Badrestaurant



das Pumpenhaus ganzjährig für Vernissagen und Veranstaltungen genutzt werden.

Die Summe aller Arbeiten wird Ausgaben von ca. € 800.000,- verursachen, die vom Land NÖ aus verschiedenen Fördertöpfen mit € 400.000,- unterstützt werden. Somit kann die Gemeinde das Fischauer Thermalbad als zeitgemäße Oase der Erholung ohne große Belastung für das Budget weiterführen.

Plan und derzeitige Ansicht des neuen Sanitärpavillons, Farbe und Gestaltung wurden vom Bundesdenkmalamt vorgegeben, zu Saisonbeginn werden die Arbeiten fertiggestellt sein.





Nach einem Vierteljahrhundert an der Spitze des größten Bundeslandes Österreichs übergibt Dr. Erwin Pröll sein Amt.

25 JAHRE

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Nach einem Vierteljahrhundert an der Spitze des größten Bundeslandes Österreichs übergibt Dr. Erwin Pröll sein Amt demnächst an seine Nachfolgerin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Aus diesem Anlass verfasste Hans Magenschab, Chefredakteur der Kulturzeitschrift „morgen“ einen Leitartikel, der die Verdienste von Erwin Pröll perfekt auf den Punkt bringt:

„Es wäre wünschenswert, würde jedermann aus seinem Job mit einem lustvollen „Adieu“ ausscheiden und locker in die Pension wechseln können. Erst recht gilt das für Menschen, die jahrzehntlang eine politische Funktion auszuüben hatten.

Derzeit gilt es für Erwin Pröll. Für über 8700 Tage Enthusiasmus, Energie und Beharrlichkeit ist Dank angebracht. Erwin Pröll ist trotz seiner politischen Leistungen in einem mehrfachen Sinn jugendlich geblieben: Er radelte noch vor kurzem über den Großglockner, arbeitete in den Weinbergen seines Bruders in Radlbrunn und verstand sich als Initiator kluger IT-Investitionen. Bei ausländischen Gästen hat sich in jedem Fall der Eindruck verfestigt, Niederösterreich könne unter Pröll auf viele Bühnen erstklassige Wissenschaftler, Manager und Politiker entsenden.

Tatsächlich hat sich Österreich nicht zuletzt wegen der Rolle Niederösterreichs auch glanzvoll geschlagen, als es um die Beendigung des Kalten Krieges ging und auch zuletzt um die Bewältigung der dramatischen Flüchtlingstragödie. In seinen Äußerungen hat sich Erwin Pröll anlässlich des Ausscheidens aus dem Amt bereit erklärt, er würde –

wenn erwünscht – als Berater zur Verfügung stehen. Das ist eine gute Zusage des Ehrenpräsidenten des Niederösterreich-Fonds, auf die auch der „morgen“ gerne zurückgreifen will.

Dem am längsten amtierenden Landeshauptmann Österreichs ist in seinem Bundesland unendlich viel gelungen. Zuletzt neue Lehrstühle an den Universitäten, mit denen sein Name für immer verbunden sein wird. Nicht weniger eindrucksvoll ist die Bilanz der Kulturinitiativen: Grafenegg, St. Pölten, Krems, Reichenau etc. etc. So ist Niederösterreich heute ein wichtiges Kultur-, Industrie- und Agrarland der Republik – mit einer beeindruckenden Performance – mutig und visionär!“

HANS MAGENSCHAB
Chefredakteur der Kulturzeitschrift „morgen“



Erwin Pröll und
Hanni Mikl-Leitner.
Immer wieder gern gesehen
in Bad Fischau-Brunn.



BRUNNER FEUERWEHR

FEST

Neu!
BRUNNER
FEUERWEHR
Alm
täglich ab
ca. 21.00 Uhr



02.-04. JUNI

SCHLOSSPLATZ/BRUNN

FR
02.

18.00 UHR BEGINN

AB 20.30 UHR CHRISTOPH hank

SA
03.

11.00 UHR BEGINN

13.00 UHR SAUTROGREGATTA

19.30 UHR TEQUILA SUNRISE

SO
04.

10.00 UHR BEGINN

11.00-14.00 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT DER

MARKTMUSIKKAPELLE

BAD FISCHAU-BRUNN

IM ANSCHLUSS TOMBOLAVERLOSUNG

21.00 UHR BARAKTION - ALLES UM €2,00

DER EVENTUELLE REINERLÖS DIENT ZUR ANSCHAFFUNG VON AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN

Bürgerbeteiligung als Sicherheitspartnerschaft in der österreichischen Polizei

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Aktuelle Herausforderungen haben viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert und das, obwohl die objektive Sicherheit gestiegen ist. Ein international erprobter Weg, das subjektive Sicherheitsgefühl zu heben, ist eine Intensivierung der Bürgerbeteiligung.

Mit der Initiative GEMEINSAM.SICHER in Österreich will das Bundesministerium für Inneres die Bürgerbeteiligung als Sicherheitspartnerschaft in der österreichischen Polizei dauerhaft einrichten. Zu diesem Zweck sucht die Polizei Sicherheitspartnerinnen und Sicherheitspartner in den Gemeinden - Privatpersonen oder Verantwortliche aus Organisationen außerhalb der Polizei, die Interesse am Mitwirken und Mitgestalten von Sicherheit haben und der Polizei dafür freiwillig zur Verfügung stehen.

Jeder, der gemeinsam mit der Polizei an Problemlösungen in Sicherheitsfragen mit-

wirkt, kann sich damit als Sicherheitspartner fühlen. Sicherheitspartner sind achtsam im Hinblick auf sicherheitsrelevante Anliegen der Bevölkerung und Multiplikatoren zwischen Bevölkerung und Polizei. Sicherheitspartner leiten Anliegen der Bevölkerung an die Sicherheitsbeauftragten der örtlichen Polizeiinspektion weiter. Umgekehrt transportieren sie öffentliche, sicherheitsrelevante Informationen (keine personenbezogenen oder der Amtsverschwiegenheit unterliegende Daten) von den Sicherheitsbeauftragten an die Bevölkerung weiter (z.B. Folder und Tipps im Bereich Prävention etc.). Dabei sollen auch Menschen erreicht werden, die normalerweise

nur wenig oder keinen Kontakt zur Polizei und ihren Informationen haben.

Sollten Sie Interesse an diesen Aufgaben haben, dann wenden Sie sich an die Polizeiinspektion BAD FISCHAU-BRUNN, Tel. 059133 3371. Dort steht Ihnen als Ansprechpartner GI. MOSER Hubertus als Sicherheitsbeauftragter zur Verfügung.

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Feuerwehren Bad Fischau & Brunn a.d. Schneebergbahn

WEICHEN- STELLUNG für unsere Feuerwehren

Die aktuelle Situation unserer Feuerwehren ist durch folgende Themen geprägt:

- Das Feuerwehrhaus Bad Fischau entspricht den aktuellen Anforderungen und befindet sich in guter Lage, 90 % der Einsätze der Feuerwehr Bad Fischau erfolgen jenseits der Autobahn (Verkehrsunfälle, Fehlalarme in Baumärkten etc.).
- Das Feuerwehrhaus Brunn ist zu klein, Garderoben befinden sich in der Garage, die Fahrzeugausfahrt im Einsatzfalle kreuzt den Anfahrtsweg der Kameraden, keine Waschmöglichkeiten und viele weitere Mängel.
- In den nächsten Jahren ist die Anschaffung von 2 neuen Tanklöschfahrzeugen notwendig.

Grund genug, um eine Arbeitsgruppe des Gemeinderates und der Feuerwehren einzusetzen, um auch für die Zukunft einen ausreichenden Feuer- und Gefahrenschutz für unsere Gemeinde garantieren zu können.

Die erforderliche Anzahl der Löschfahrzeuge wird nicht für die jeweiligen Feuerwehren, sondern für das gesamte Gemeindegebiet festgelegt, eine Zusammenlegung



der Feuerwehren bringt daher bei den Fahrzeugen keine Ersparnis.

Intensiv wurde in der Arbeitsgruppe diskutiert, ob in Zukunft ein gemeinsames Haus für beide Feuerwehren oder weiterhin zwei Feuerwehrhäuser die bessere Variante ist. Da es für beide Varianten Vor- und Nachteile gibt, wurde diese Frage in einer Versammlung beider Feuerwehren zur Abstimmung gebracht. Mit 77:2 Stimmen entschieden sich die Feuerwehrmitglieder eindeutig weiterhin für zwei Standorte.

Der Gemeinderat wird daher als nächsten Schritt gemeinsam mit der Feuerwehr



Brunn die Planung eines Um- und Zubaus beginnen, wobei aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit die Feuerwehrhäuser zu einer sinnvollen Ergänzung und nicht zu Doppelgleisigkeiten führen sollen.



GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zu diesem freudigen Ereignis und begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder

Leo BONNER
Aurelia Elisabeth BANDION-TRIMMEL
Bernhard WEISSENEGGER
Johannes Friedrich FROMWALD
Emila ERNSTBRUNNER-KURZ
Elias KARNER
Iudita ROMITAN
Luca Michael WOLFSGRUBER
Niklas Leonhard EICHBERGER
Julian HORVATH
Rosalie Marie FRADL
Louis LADINIG
Selina MEHANOVIC
Theodor Joseph WATTS
Valentin PANZENBÖCK



HOCHZEITEN

Wir gratulieren zur diamantenen Hochzeit
Maria und Johann PIRINGER

Wir gratulieren zur eisernen Hochzeit
Ernestine und Anton PIRIBAUER



GEBURTSTAGE

Die Gemeinde gratuliert herzlich zum 80. Geburtstag

Maria FABIAN
Reinhard REITHOFER
Maria Juliana GOLDFUSS
Ingeborg FAIMAN
Maria RENNHOFFER
Helga GLASER
Zum 85. Geburtstag
Ing. Josef ZIERHOFER
Ludmilla TIEFENBRUNNER
Franz RENNHOFFER
Ludwig GLASER
Zum 90. Geburtstag
Elfriede POLACSEK
Zum 95. Geburtstag
Maria JANITSCHKEK



TODESFÄLLE

Unsere innigste Anteilnahme

Gabriele ZENZ
Anna SINN
Irmtraud LAUERMANN
Edith BAUEREGGER
Ernst BAYER
Elfriede JANDERA

Die Gemeinderäte der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn gratulieren herzlichst!



Elfriede POLACSEK
zum 90. Geburtstag



Maria JANITSCHKEK
zum 95. Geburtstag



Maria und Johann PIRINGER
zur Diamantenen Hochzeit

Verein Papa Bär

DAS SOZIALE VORZEIGEPROJEKT



Papa Bär

Das soziale Vorzeigeprojekt „Verein Papa Bär“ hat in den bisher leerstehenden Räumen im Erdgeschoss des Gemeindeamtes ein neues Zuhause gefunden. Lebensmittel von Supermärkten, die ansonsten wegen Überschreiten des Ablaufdatums auf der Müllhalde landen würden, werden vom Verein abgeholt und in Essenspakete umsortiert.

Angebote von Papa Bär FÜR SPENDER

- Annahme von Sachspenden: Kleidung, Möbel, Deko, Bücher, DVD's.
- unkomplizierte Abgabe diverser Spendenartikel nach telefonischer Vereinbarung
- immer wieder tolle hausgemachte Marmeladen gegen freie Spende
- Spendenkonto AT46 6000 0205 1007 6150 OPSKATWW

Angebote von Papa Bär FÜR HILFESUCHENDE

- wöchentliche Essenspakete (Gemüse/Obst/ Gebäck) für Tagesmitglieder
- Unterstützung in behördlich sozialen Fragen und Anliegen
- Hilfe bei der Wohnungseinrichtung, wenn nicht leistbar, in Form von Sachspenden
- Gratis Kleidung von Jung bis Alt
- Ansprechpartner bei unverschuldeten Notsituationen
- Möglichkeit, durch aktive Hilfe unseren Verein zu unterstützen



Bei Fragen stehen Ihnen gerne Reinhard Schiefer (0664/1835620) oder Mimi Schiefer (0677/62045250) zur Verfügung.

familienfreundliche Gemeinde



AB-HOF VERKAUF

ARTNER MICHAEL

Brunner Hauptstr. 14
0699/11347230
nach telefonischer Vereinbarung
Spanferkel

MITTEREGGER NORBERT

Brunner Hauptstr. 17
0650/3300090
jeden Samstag von 8:00-12:00 Uhr
alle Produkte vom Schwein, Frischfleisch und verarbeitete Produkte

SEDERL RUPERT

Hauptstr. 5
02639/2327
Mittwoch bis Samstag 8:00-12:00 Uhr
Freitag 15:00-18:00 Uhr
Eier, Liköre, Wein, Traubensaft, Produkte vom Schwein



FLECHL KARL

Wf. Neustädterstr. 5
02639/7531, 0676/9496299
Freitag ganzen Tag
Wein, Traubensaft, Linsen, Kichererbsen, Hafer, Gerste, Roggen, Hirse, Pharaonenkorn (Kamut), Dinkel, Weizen

GREINER EVA

Brunner Hauptstr. 2
02639/7940, 0680/1440879
nach telefonischer Vereinbarung
Erdäpfel, Zwiebel, Schalotten, Dinkel, Linsen, Bohnen

BABYSITTER BÖRSE

Falls jemand Interesse hat selbst als Babysitter zu arbeiten oder Opa-Oma Dienste anzubieten, bitte am Gemeindeamt melden.



familienfreundliche Gemeinde

Die Bäuerinnen
natürlich gemischt & lecker



Das etwas andere KÄSESEMINAR

10. MAI 2017

18:00 UHR

PUMPENHAUS IM BAD

KURSHALT: Einführung in die Käsewelt, Gaumenlogistik, Geschmackswelten, richtige Käseschneidetechnik, Einkauf und Lagerung, praktische Tipps und ganz viel Käsegenuss mit Getränkebegleitung.

KURSBEITRAG € 39

Anmeldung am Gemeindeamt unter der Tel. 02639 2213 210

familienfreundliche Gemeinde
BAD FISCHAU BRUNN



GEMEINDEBUS

EINKAUFSAHRTEN IM ORT
jeden Freitag KOSTENLOS

EINKAUFSAHRTEN IN DEN
FISCHAPARK UND ZUR APOTHEKE
jeden 1. Mittwoch im Monat
Fahrkostenbeitrag € 2,-

TELEFONISCHE ANMELDUNG MIT ANGABE DER EINSTIEGSSTELLE
0 26 39 22 13-260 ODER 0664 341 42 33
(BIS JEWEILS DO., 13:00 UHR)

EINSTIEGSSTELLEN:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Grabengasse - Fischauerstraße | 9 Feldgasse - Poppengasse |
| 2 Jägerzeile - Antoniuskapelle | 10 Brückelwiesengasse - Raxgasse |
| 3 Brunner Hauptstraße - Bäckerei Eder | 11 Fischbachgasse - Pfarrgrundgasse |
| 4 Brunner Hauptstraße - Blätterstraße | 12 Hanuschgasse - Rainergasse |
| 5 SPARMARKT PÖLL | 13 Steinaebengasse - Deuschergasse |
| 6 Hans Czettel-Straße - Föhrenweg | 14 Gemeindeamt |
| 7 Alois-Windisch-Straße - Rosengasse | 15 Am Reitersee |
| 8 Windbachgasse - Gartengasse | 16 Glaseriedlung |

Ihre Einkäufe werden bis zu Ihrer Haustür geführt.

Der Ausschuss Umwelt, Energie und Wirtschaft der Gemeinde ruft zur Flurreinigungsaktion

SAUBERES BAD FISCHAU-BRUNN

Treffpunkt
7:30 Uhr
Verschönerungsverein
Vereinshaus

Am Samstag, den 29.04.2017 sind alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sowie unsere Vereine zu einer gemeinsamen Flurreinigungsaktion im Gemeindegebiet aufgerufen.

Treffpunkt ist um 7:30 Uhr beim Vereinshaus des Verschönerungsvereins, Dauer ca. bis 13:00 Uhr. Ab 8:00 Uhr sollen dann an vordefinierten Bereichen Müll und Abfälle eingesammelt werden. Die jeweiligen Gruppen werden von Gemeinderäten bzw. Vertretern des Verschönerungsvereins koordiniert und geführt. Wir ersuchen die Teilnehmer, festes Schuhwerk, Handschuhe und Warnwesten zu tragen,

selbstverständlich wird jeder Teilnehmer im Rahmen der Aktion versichert. Zum Abschluss um 13:00 Uhr dürfen wir zu einer Stärkung mit Imbiss und Getränken beim Vereinshaus des Verschönerungsvereins laden.

Zur besseren Planbarkeit ersuchen wir um Ihre Voranmeldung per E-mail an info@bad-fischau-brunn.at.

Wir freuen uns
auf rege Teilnahme!



Attraktive Förderungen beim Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energie

RAUS AUS DEM ÖL – REIN IN DIE ZUKUNFT

Beim Austausch oder Neuaufbau einer Heizung lohnt es sich, in die Zukunft zu denken. Mit dem Einsatz von Holz, Solarenergie oder Erdwärme senken Sie die Betriebskosten Ihrer Heizung dauerhaft und tragen „ganz nebenbei“ zum Klimaschutz und zur Energiewende bei.

Für den Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energie gibt es attraktive Förderungen. So erhalten beispielsweise alle, die eine alte Gas- oder Ölheizung gegen einen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss tauschen,

eine Förderung von 20 Prozent der Investitionskosten im Ausmaß von bis zu 3.000 Euro. Neben diesem Direktzuschuss gibt es auch noch eine finanzielle Unterstützung für die Dämmung der obersten Geschosdecke.

Im Rahmen eines „Heizungs-Checks“ können Sie von den Energieberatern der Energieberatung NÖ alles Wesentliche über einen Heizungsumstieg erfahren - firmenunabhängig und produktneutral. Die Kosten der gesamten Beratungseinheit von zwei Stunden übernimmt das Land NÖ,

nur eine Wegkostenpauschale von 30 Euro fällt an.

Weitere Informationen zum Thema

Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 22144, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Förderung:
HEIZKESSEL
TAUSCH

Tausch von Öl- oder Gaskessel
auf Erneuerbare Energien

➔ 3.000 Euro (max. 20 %)

Dämmung der obersten Geschosdecke

➔ 1.000 Euro (max. 20 %)



6 Tage Probefahren nur 60 Euro

ELEKTRO-MOBILITÄT: Bereit für den nächsten Schritt?



Probieren Sie es aus bei der e-mobil-TESTWOCHE „6 Tage Probefahren nur 60 Euro“! Die Testwoche ermöglicht Ihnen, ein Elektro-Auto im Alltag zu testen: am Weg zur Arbeit, beim Wochenendausflug oder bei der nächsten Einkaufsfahrt.

Bis Ende des Jahres können Interessierte mit einem der 33 teilnehmenden Autohändler, in Wr. Neustadt das Autohaus Zitta (Dr. Koren Straße 12), eine Testwoche vereinbaren und von Montag bis Samstag elektrisch fahren. Nach 6 Tagen bringen Sie das Auto einfach zurück, auch wenn der Abschied schwerfällt! Sie bezahlen dafür nur 60 Euro, dank einer Förderung des Landes Niederösterreich.

So funktioniert es:

- Melden Sie sich beim Autohaus Ihrer Wahl für eine TESTWOCHE an!

- Eine aktuelle Liste mit allen teilnehmenden Händlern finden Sie hier: www.e-mobil-noe.at/testwoche
- Beim Händler erhalten Sie eine Einschulung: Fahrzeug und Lademöglichkeit werden erklärt.
- Im Autohaus füllen Sie ein Anmeldeformular und den Verleihvertrag aus.
- Los geht's: einsteigen, losfahren und testen, testen, testen!

Oder testen Sie kostenlos eine feine Auswahl an Elektro-Autos, Elektro-Fahrrädern und Elektro-Scootern bei der Frühling

Vital-Messe in der Arena Nova in Wr. Neustadt am 29. April 2017. Sie können ganz praktisch – von zu Hause aus – Ihre persönliche Testfahrt unter www.enu.at/e-mobilitaet-erleben (in Kürze online) buchen. Zum Programm der Messe gehören auch Fachvorträge rund um E-Mobilität sowie die kompetente Beratung am Informationsstand der Energieberatung NÖ mit Antworten auf alle Fragen zu Anschaffung, Betrieb und Förderung eines elektrisch betriebenen Fahrzeuges.

Weitere Informationen zum Thema „e-Mobilität“

Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder www.enu.at

E-Tanken

WIN-WIN SITUATION für Unternehmen und Gemeinden

Der e-Mobilität gehört die Zukunft: energieeffizient, leise und klimafreundlich. Wesentliche Grundvoraussetzung für die weitere Etablierung der e-Mobilität ist eine flächendeckende Versorgung mit e-Ladestationen.

Insgesamt gibt es in Niederösterreich bereits zahlreiche Ladepunkte, um e-Fahrzeuge zu laden. In der Gemeinde Bad Fischau-Brunn können e-Autobesitzer ihr Fahrzeug beim GH Fromwald und am Parkplatz neben dem Aktiv Wohnen tanken. „Danke an den Hubertushof Fromwald, dass sie dieses Thema so offensiv angegangen sind!“, freut sich Bürgermeister Reinhard Knobloch.

Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf freut sich über die E-Tankstelle beim Hubertushof in Bad Fischau-Brunn: „Nicht nur die Gemeinden sind ein wichtiger Partner, wenn es um die Bereitstellung der Infrastruktur für Elektroautos geht, sondern auch Privatpersonen und Betriebe nehmen

Erste E-Tankstelle im Ort

Der Hubertushof Fromwald in Bad Fischau-Brunn hat seit März 2016 für seine Gäste eine E-Tankstelle errichtet und freut sich darüber, als einziger Unternehmer im Ort eine Stromtankstelle anbieten zu können.

Auch Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf besichtigte die E-Tankstelle.



eine beträchtliche Rolle ein. Gasthäuser, Hotels, Kaufhäuser und viele mehr können von dieser zukunftssträchtigen Investition profitieren und somit entsteht eine Win-Win Situation für Unternehmen und Gemeinden!“

Elektrofahrzeuge sind dreimal effizienter als Autos mit Verbrennungsmotoren. Daher ist e-Mobilität ein zentraler Schlüssel bei der

Bewältigung der Energiewende. 95% der in Niederösterreich zurückgelegten Wege sind kürzer als 50 km, damit können Elektrofahrzeuge den überwiegenden Teil der Alltagswege problemlos decken. In ganz Niederösterreich ist es möglich, innerhalb eines Radius von 60 km ein e-Auto innerhalb von 30 Minuten zu laden. Neben den Schnellladestationen sind es hunderte Kleinstladestationen, die das Ladenetzwerk verdichten.

www.trinkwasserinfo.at

TRINKWASSER

Unser wichtigstes Lebensmittel

Als eine der ersten Gemeinden Österreichs ist Bad Fischau-Brunn dem Informationsportal www.trinkwasserinfo.at beigetreten und stellt den jeweils aktuellen Trinkwasserbefund auf diesem Portal online zur Verfügung.

Das Trinkwasser unserer Gemeinde wird halbjährlich von „AGES“, der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, untersucht.

Den aktuellen Befund finden Sie auch in dieser Tabelle. Neben aktuellen Analysedaten österreichischer Wasserversorger bietet www.trinkwasserinfo.at auch fachlich fundierte Informationen rund um das Thema Trinkwasser, Hintergrundinformationen über die analysierten Parameter sowie monatsaktuelle Themenbeiträge.

| PARAMETER | Wertebereich | Ergebnis vom 29.04.2015 |
|---------------|--------------|-------------------------|
| PH-WERT | 6,5 - 9,5 | 7,7 |
| GESAMTHÄRTE | - | 15,4 °dH |
| CARBONATHÄRTE | - | 11,5 °dH |
| CALCIUM | 400 mg/l | 77,4 mg/l |
| MAGNESIUM | 150 mg/l | 20,1 mg/l |
| NATRIUM | 200 mg/l | 5,9 mg/l |
| KALIUM | 50 mg/l | 1,1 mg/l |
| NITRAT | 50 mg/l | 12,7 mg/l |
| CHLORID | 200 mg/l | 10,5 mg/l |
| SULFAT | 250 mg/l | 55,8 mg/l |
| PESTIZIDE | - | - |

Probenahmestelle:
Ortsnetz (Probenahme Gemeindeamt)



www.hilfswerk.at



Verstärken Sie unser Team
im Bezirk Wr. Neustadt!

Beruf(ung) Tagesmutter/-vater

Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn & Zukunft!

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause oder im Haushalt der Eltern
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Kostenlose pädagogische Berufsausbildung
- Versicherungsleistungen
- Fachlicher Austausch, Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land NÖ



Rufen Sie uns an – Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk NÖ, Familien- und Beratungszentrum
Tel. 02622/260 80 20, zentrum.wienerneustadt@noe.hilfswerk.at

Persönliche Bauberatung des Landes NÖ

KREATIVE IDEEN

für Ihr Bauvorhaben

Die Plattform Niederösterreich GESTALTE(N) bietet fachliche Informationen zu allen Belangen des Bauens und kreative Ideen für Ihr persönliches Bauvorhaben.

Die Unterstützungsmöglichkeiten reichen vom Gestalterischen, Rechtlichen und Technologischen bis hin zu nützlichen Entscheidungshilfen für individuelle und ideenreiche Bauvorhaben.

Wie kommen Sie zu Ihrer persönlichen Bauberatung? Die Beratung können all jene

in Anspruch nehmen, die Eigentümer einer Liegenschaft in Niederösterreich sind. Vom Beratungswerber ist lediglich ein Unkostenbeitrag in Höhe von 50 Euro zu entrichten.

Weitere Informationen unter www.no-e-gestalten.at/bauberatung



ANMELDUNGEN

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2017/2018 werden ab sofort bis 16. Juni 2017 in der Musikschule entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden und sind auf einer Warteliste gereiht.

INFORMATION

Für Auskünfte und Anmeldungen steht der Musikschulleiter Dir. Willi Zwittkovits zur Verfügung. Sie erreichen ihn Dienstag: 10:30 – 12:00 Uhr, Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr im Schloss Fischau, Tel. 02639/2213 250, Wr. Neustädterstr. 3, 2721 Bad Fischau-Brunn

TARIFE

Für Schüler aus Bad Fischau-Brunn und Weikersdorf werden Gemeinde-Subventionen gewährt. Für den Besuch von zwei oder mehreren Unterrichtsfächern sowie für weitere Familienangehörige können Ermäßigungen Anwendung finden.



FÄCHER

Die Musikschule Bad Fischau-Brunn bietet ab September (Schulbeginn) den Unterricht durch fachlich qualifizierte Musiklehrer für folgende Hauptfächer an:

- | | | | |
|--------------------------------|--------------|---------------------|---------------|
| ■ KEYBOARD | ■ OBOE | ■ FLÖTE | ■ TENORHORN |
| ■ KLARINETTE | ■ POSAUNE | ■ FLÜGELHORN | ■ TROMPETE |
| ■ KLAVIER | ■ SAXOPHON | ■ GESANG | ■ TUBA |
| ■ KONTRABASS | ■ BLOCKFLÖTE | ■ GITARRE | ■ VIOLA |
| ■ MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG | ■ E-BASS | ■ HORN | ■ VIOLINE |
| ■ MUSIKALISCHE GRUNDAUSBILDUNG | ■ E-GITARRE | ■ SCHLAGINSTRUMENTE | ■ VIOLONCELLO |
| | ■ FAGOTT | ■ STIMMBILDUNG | ■ ZITHER |

KOSTENBEITRAG FÜR DEN MUSIKUNTERRICHT – AB 09/2017

| UNTERRICHTSART | Jahresgebühr in € Regulär | Jahresgebühr in € Subv. | Erwachsene in € Regulär |
|-----------------------------------|------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Einzelunterricht 50 min. | 870,- | 580,- | 1.950,- |
| Einzelunterricht 40 min. | 713,- | 475,- | 1.575,- |
| Einzelunterricht 30 min. | 555,- | 370,- | 1.200,- |
| Unterricht mit 2 Schülern/50 min. | 525,- | 350,- | 1.175,- |
| Unterricht mit 3 Schülern/50 min. | 450,- | 300,- | 1.050,- |
| Unterricht mit 4 Schülern/50 min. | 375,- | 250,- | 825,- |
| Musikalische Früherziehung | 270,- | 180,- | - |
| Ergänzungsfach (ohne Hauptfach) | 270,- | 180,- | 540,- |

Musikschule Bad Fischau-Brunn Wiener Neustädterstraße 3, A-2721 Bad Fischau-Brunn
Telefon: +43 2639 2213 250, musik.bfb@aon.at www.musikschule-badfischau-brunn.at

Jugendorganisationen und kommunale Jugendarbeit

NÖ JUGENDFORUM 2017 im Landhaus in St. Pölten

„Niederösterreich ist das erste Land, in dem es eine flächendeckende Struktur von Jugendgemeinderäten gibt. Beim NÖ Jugendforum 2017 kam es auf breiter Basis zum direkten Kontakt von Politikerinnen und Politikern mit jungen Menschen und den Jugendorganisationen“, stellte Jugendlandesrat Karl Wilfing fest.



Im NÖ Landtagssaal, in dem auch Bad Fischau-Brunns Jugendgemeinderat Sebastian Goldfuß anwesend war, konnte LR Karl Wilfing den ehemaligen Fußballprofi und TV Moderator Peter Hackmair begrüßen, der mit seinem Vortrag „Träume verändern“ eine spannende Sicht in seine Welt bot. Als Alternative zu einer musikalischen Begleitung machten sich drei Poetry-Slamer des erfolgreichen EU-Projektes „eljub“ Gedanken über „Jugend und Europa“ mit schrägem, nachdenklich machenden Ergebnis. „Dieses NÖ Jugendforum ist ein dynamisches Zeichen für starke Allianzen zwischen den Jugendorganisationen und allen, die in den Gemeinden und auf Landesebene tagtäglich Hervorragendes leisten. Es ist wichtig, dass die Ideen einer starken Jugendarbeit auch in Brüssel ankommen“, so Wilfing.

Mit der 1424 Jugend:karte NÖ das neue Jahr voll auskosten!

ERMÄSSIGUNGEN und VORTEILE für Jugendliche



Für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren gibt es die kostenlose 1424 Jugend:karte NÖ, sowohl in physischer als auch in digitaler Form.

Vorteile der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ:

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Der Weg zur 1424 Jugend:karte NÖ – auf ins Gemeindeamt!

Einfach und unbürokratisch durch die Serviceleistung unserer Gemeinde: Das ausgefüllte Antragsformular (unter www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte zum Downloaden) kann zusammen mit einem farbigen Passfoto sowie der Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgegeben werden.

Jugendgemeinderat Sebastian Goldfuß informiert

FAHRTKOSTENZUSCHUSS für StudentInnen

Für Studierende mit Hauptwohnsitz in Bad Fischau-Brunn gibt es auch wieder für das Studienjahr 2016/2017 die Möglichkeit, einen Förderantrag für die Fahrten zum Studienort zu beantragen.

Diese Förderung wird zusätzlich zu der vom Land NÖ gewährten Semester-ticket-Förderung ausbezahlt.

Das Formular bzw. die Richtlinien für die Gewährung der Förderung sind unter www.bad-fischau-brunn.at/Buergerservice/Foerderungen verfügbar.



Praxisübergabe

DR. MARYAM RADON übernimmt ab 1. April die Kassenarztstelle



Dr. Maryam
RADON

Dr. med. univ. Maryam Radon

Ärztin für Allgemeinmedizin
Alle Kassen & Hausapotheke

| ORDINATIONSZEITEN | | LABOR / BLUTABNAHME | |
|-------------------|---------------|---------------------|---------------|
| Montag: | 08:00 – 13:00 | Dienstag: | 07:30 – 09:00 |
| Dienstag: | 07:30 – 12:00 | Donnerstag: | 07:30 – 09:00 |
| | 17:00 – 18:00 | | |
| Donnerstag: | 07:30 – 12:00 | | |
| Freitag: | 08:00 – 13:00 | | |

www.dr-radon.at / Telefon: 02639-2455

Nach 35 Jahren übergibt Herr Dr. Martin Urban ab 1. April 2017 die Kassenarztstelle, die Ordinationsräumlichkeiten samt Hausapotheke und auch das gut eingespielte Ordinationsteam an Frau Dr. Maryam Radon.

Die Telefonnummer bleibt dieselbe. Die neuen Ordinationszeiten finden Sie in nebenstehender Information. Zusätzlich steht auch eine Webseite zur Verfügung.

Letzter ARBEITSTAG

Am letzten Arbeitstag von Medizinalrat Dr. Martin Urban überraschte Bgm. Reinhard Knobloch mit einer Abordnung des Gemeinderates und den Muskatellern das Ordinationsteam und bedankte sich für jahrzehntelange medizinische Betreuung unserer Bevölkerung. Im Jahr 1983 gründete Dr. Martin Urban seine Ordination, damals noch in der ehemaligen Mutterberatung im Gemeindeamt.

DANKE



Am 22. April Tag der offenen Tür

ALTE VOLKSSCHULE wird WOHLFÜHLZENTRUM

Nach nicht einmal sechsmonatiger Umbauzeit öffnet die Körper – Seelen – Balance im April ihre Pforten. In der liebevoll restaurierten Alten Schule findet das Wohlfühlzentrum seine neue Heimat. Mag. Elisabeth Lind erfüllt sich hier den Traum von einem Haus, in dem Menschen verschiedenste Angebote zum Thema Wohlfühlen und Gesundheit vorfinden.

Selbstständige Kooperationspartner können hier Räume mieten, ab einem halben Tag pro Woche ist das möglich. Es stehen 2 kleinere und ein größerer Therapieraum im Erdgeschoss zur Verfügung, einen weiteren nützt die Eigentümerin selbst. Im Obergeschoss ist ein ca. 60 m² großer Raum, in dem Bewegungsstunden angeboten werden, der aber auch für Vorträge und Seminare stundenweise angemietet werden kann.

- **Mag. Katharina Bauer** Feldenkrais
- **Birgit Hermann** Mal- und Gestaltungstherapie
- **MMag. Stephan Kopelent** personenzentrierte Psychotherapie, Trauerbegleitung
- **Denise Pözelbauer** Klangschalenthherapie
- **Helga Mahrer** Shiatsu, Yoga
- **Anna Flemming** Hypnose, Shiatsu Touch, Imagination, Atemmeditation
- **Andrea List-Margreiter** Antara
- **Ulli Farnleitner** Yoga

Ab Eröffnung wird folgendes angeboten:

- **Mag. Elisabeth Lind** Ortho-Bionomy, Schröpfen, Ganzheitliche Frauenheil-massage und die Selbsterfahrungs-methode Geh-dich-frei
- **Jutta Schmiedicke** TCM-Energetikerin: Holistic Pulsing, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson



TAG der offenen Tür

Am 22. April von 10 bis 17 Uhr gibt es am Tag der offenen Tür für alle Interessierten die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und die Kooperationspartner kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alles blüht

KUNSTSALON
IM SCHLOSS

SONNTAG 30.04.
ab 11:00 Uhr

*Kammermusik, Liedern, Literatur,
Kunsthandwerk und Gaumenfreuden*

Neues aus dem Mütterstudio

ERHOLUNG FÜR KÖRPER UND SEELE durch Eutonie

Im Mütterstudio von Ilona Schwägerl gibt es ein neues Angebot zur Förderung des persönlichen Wohlbefindens und Anregung der Selbstheilungskräfte.

Helene Roitinger, diplomierte Eutonie-Therapeutin nach der Methode von Gerda Alexander, wird am Samstag, den 10. Juni von 9:30 bis 15:30 Uhr diese wirksame Körperarbeit an Interessierte weitergeben.



Mit einfachen und vielfältigen Übungen in Ruhe und Bewegung erspürt der Körper seine Bedürfnisse, seine Strukturen und Gesetzmäßigkeiten sowie seine ganz persönlichen Besonderheiten.

Die Eutonie ist hilfreich bei:

- Verspannungen und Schmerzen unterschiedlichster Art
- Stress, Müdigkeit, Erschöpfung, Spannungsausgleich und Reorganisation

Anmeldung und weitere Informationen

unter der Tel. 0664/7347 5976 oder auf www.eutonie-angebot.at

Ostereier suchen

Kinderschminken
Malstation
Eierlauf
Basteln
kleine Geschenke

Ostermontag, 17. April 2017
14 - 16 Uhr am Elefantenspielplatz

SCHMÄH-TANDLER

heiteres Musikalisches – musikalisch Heiteres
mit Wolfgang Amadeus Schatzl

und Andreas Kastner
Erinnerung an Lieder und Texte von:
Heinz Conrads, Hermann Leopoldi,
Pirron und Knapp,
Peter Wehle,
Wilhelm Rudniger,
Peter Tramontana
u.a.



Donnerstag, 11.05.2017

um 16:30 Uhr im
„AKTIV WOHNEN“

Grabengasse 9, 2721 Bad Fischau Brunn
(freie Spende)

1. MAI

FRÜHSCHOPPEN

ab 10.30 Uhr
in der Feuerwehr Bad Fischau

mit der Marktmusikkapelle
Bad Fischau - Brunn

Kinderschminken
Ponyreiten
13-15 Uhr
Hüpfburg

SPÖ Bad Fischau-Brunn

2. WR. NEUSTÄDTER OSTER CIRCUS

SUPERTALENT
MIT FREIZEIT-PARK
MIT DIE GESCHENK IDEE
16. & 17.4 GESCHENK FÜR ALLE
DIE GANZE WOCHE IM SOLEIL

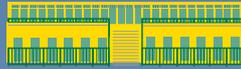
CINEMA CIRCUS PRÄSENTIERT
Frühlings Lachen

2721 BAD FISCHAU 252, NÄHE HORNBACH
100 % LACH GARANTIE!
SHOW BEGINN ZEITEN
TÄGLICH 16:00

VON 7. APRIL BIS 18. APRIL

SPAR-BON € 3,-
FAMILIENTAGE € 10,-
RABATT AUF DEN REGULÄREN TICKET PREIS
JETZT TICKETS SICHERN!
PRO PERSON AUF ALLEN PLÄTZEN AUSGER LOGE
10/11/12/13/18.4

0699 123 456 91
oeticket.com
TICKETS & INFOS - WWW.CINEMACIRCUS.AT



FISCHAUER
THERMALBAD

EINLADUNG ZUR
SAISONERÖFFNUNG
im Fischauer Thermalbad

Sonntag
30. APRIL
ab 9:00 Uhr
EINTRITT FREI

Auf eine schöne Sommersaison 2017 mit Schmankerln und prickelnden Getränken! Besichtigen Sie das neue Badrestaurant und den neuen Sanitärpavillon.

Ab 11 Uhr unterhält Sie Viscaia Jazz.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FISCHAUER THERMALBAD und das Gastronomieteam um Adela und Thomas Gularas